

Auflösung

Das Jugendbuch von Hans Peter **Richter** (geboren am 28. April **1925** in Köln und gestorben im November 1993 in Mainz) heißt „Damals war es Friedrich“ (1961 erschienen). Das Buch ist aus der Perspektive des **Ich**-Erzählers erzählt, der uns namentlich nicht bekannt ist. Das Buch beginnt 1925, spielt vornehmlich in der Zeit des **Nationalsozialismus** und endet 1942 im **Zweiten** Weltkrieg.

Die beiden Hauptfiguren sind beste Freunde und leben zusammen in einem **Haus**. Einer der Jungen (Friedrich) wird von Hitler und seinen Anhängern wegen seines **jüdischen** Glaubens verfolgt. Friedrichs Mutter stirbt an den Folgen der Misshandlungen während der **Reichspogromnacht** am 9. November 1938. Friedrich selbst stirbt bei einem Bombenangriff, da er vom Blockwart **Resch** nicht in den Luftschutzkeller gelassen wird.

Dem Buch ist ein Motto vorangestellt, das folgendermaßen lautet: „Damals waren es die Juden... Heute sind es dort die Schwarzen, hier die Studenten... Morgen werden es vielleicht die Weißen, die Christen oder die **Beamten** sein...“ (Richter, Friedrich, [S. 5]).

Gesamtzahl der zu erreichenden **Punkte**: 10

